

# Naturstein

Granit, Sandstein oder Muschelkalk: Natursteine sind so vielfältig wie die Gärten. Sie strukturieren Wege, Stufen und Terrassen und sorgen mit ihren Farben und Oberflächen für Atmosphäre.

**Kein Stein** ist wie der andere. Viele Millionen Jahre hat die Entstehung der verschiedenen Natursteinvorkommen gedauert. Ob Sandstein – durch Abgelagerung und Verdichtung entstanden – oder vulkanischen Ursprungs wie der Granit – Naturstein verleiht dem Garten ein natürliches und individuelles Gesicht. Mit seinen unzähligen Farbschattierungen von Weiß über Gelb und Grau bis hin zu Rot, Schwarz und Grün und seiner unterschiedlichen Beschaffenheit bietet Naturstein wie kein anderes Material eine große Variationsbreite an Verwendungsmöglichkeiten. Nicht umsonst hat sich das Material zum absoluten Trendthema in der Gestaltung entwickelt. Oft ist ein weit größerer Teil der Gartenfläche mit Stein belegt: Da sind Wege und Terrassen, Treppen, Mauern, steinerne Becken- und Beeteinfassungen und anderes mehr. Ein guter Grund, auf die faszinierende Wirkung von Natursteinmaterialien zu bauen.

**Für jeden Gartenstil** hält die Natur den passenden Stein bereit. Neben dem unendlichen Farbenreichtum ist es die enorme Bandbreite an Verarbeitungsformen, Verlegemustern und Oberflächenbehandlungen, die Naturstein

*»Naturstein gewinnt durch die natürliche Patina, die sich im Laufe der Zeit bildet, von Jahr zu Jahr an Schönheit.«*

*(»Gärtner von Eden« Markus Villiger)*

zum idealen Material sowohl für naturnahe Paradiese, formenreiche Genießergärten, harmonisch abgestimmte Ästhetengärten wie auch für moderne Designergärten macht. Je nach Verarbeitung lassen sich unterschiedliche Formate, Formen und Oberflächenstrukturen schaffen, die den jeweiligen Stein für verschiedene Zwecke einsetzbar machen. Ob als großformatige Bodenplatten oder Pooleinfassung, bogenförmig verlegtes Klein-Pflaster oder kunstvoll behauenes Brunnenbecken, in Form von Flusskiesel, Mauersteinen oder Treppenstufen – dem kreativen Einsatz sind keine Grenzen gesetzt!

**Bruchraue Oberflächen** wie sie häufig bei Pflastersteinen oder Mauersteinen verwendet werden, bietet der Handel besonders für Bodenbeläge und Brunnenelemente an. Aber auch Natursteine mit gesägten und anschließend sandgestrahlten, polierten oder geflammten Oberflächen sind erhältlich. Um die Verschmutzungen der Oberflächen im Bereich der Wege und Terrassen zu reduzieren, werden auch gut imprägnierte Natursteinprodukte angeboten, die den Stein schützen und die Farbstruktur der Steine verstärken.



## Tipps vom Fachmann



**GartenEden:** Der Handel bietet eine geradezu unübersichtliche Palette an Natursteinprodukten an. Worauf müssen Gartenbesitzer achten, wenn sie sich für einen Naturstein entscheiden?

**Markus Villiger:** Bei der Auswahl ist es zunächst besonders wichtig auf Frost-, Tausalz- und Druckfestigkeit der Steine zu achten. Für diese Eigenschaften gibt es spezielle Prüfzeichen, die einen guten Hinweis auf die Qualität der Steine geben.

**GartenEden:** Viele Natursteine, die in unseren Gärten verwendet werden, stammen aus chinesischen oder indischen Steinbrüchen. Wie stehen Sie zu diesen Produkten?

**Markus Villiger:** Für mich ist es wichtig darauf zu achten, dass die Natursteine, die ich in Gärten verwende, unter sozialverträglichen Bedingungen ohne Kinderarbeit gewonnen werden. Das gilt vor allem für Natursteine aus dem außereuropäischen Ausland. Daher bevorzuge ich Steine aus regionalen und europäischen Steinbrüchen.



*Brillant: Zentrum des Gartens ist ein Wassertisch aus Granit. Eingefasst wird das Wasserspiel von Flusskiesel und Naturstein in verschiedenen Grautönen.*



*Elegant: Eine Mauer aus fein geschichtem Maggia-Gneis in unterschiedlichen Grautönen gibt dem Sitzplatz eine feste Rahmung.*



*Natürlich: Trockenmauern aus Jurakalk-Bruchsteinen strukturieren das Hanggrundstück.*



**Villiger**

Ihr »Gärtner von Eden«

Markus Villiger Gartenbau

Steinbruchstrasse 80 · CH-5200 Brugg

Tel. +41-56-4423232

www.gartenbau-villiger.ch